





1000
DANKE
THANK YOU
GRAZIE
VERGELTS GOTT
GRACIAS
MULTUMESC
SHUKRAN
ĐAKOVAŤ
HVALA
VON HERZEN
спасибо
SEHR

Ernte – Dank

Haben Sie heute schon „Danke“ gesagt? Das dauert nur eine Sekunde, ist so einfach und hat doch eine große Wirkung! Nicht nur für die Person, bei der ich mich bedanke. Anerkennung und Wertschätzung bereichern das Leben von allen Beteiligten.

Jeden Tag gibt es unzählige Gründe und Möglichkeiten, Danke zu sagen, - die Bibel spricht an 300 Stellen von Dankbarkeit.

*„Ich will den Herrn loben und nicht vergessen,
wieviel Gutes er mir getan hat“ (Ps 103,2).*

Danke sagen kann nur, wer selber dankbar ist. Dazu muss ich mir zuerst bewusst machen, wieviel mir im Leben ohne mein Zutun geschenkt, wieviel Unterstützung und Freundlichkeit mir durch andere zuteil wird. Dieses Bewusstmachen schenkt Freude, Ausgeglichenheit und Zufriedenheit. So wird die Dankbarkeit zur Quelle von Spiritualität und dem Wissen um die Verbundenheit und Bedingtheit allen Lebens.

Dankesworte schaffen und beleben Beziehungen, ein Dankeschön spornt an und stärkt das Selbstwertgefühl. Bedanken Sie sich doch einmal bei der Verkäuferin für die freundliche Bedienung, dem Beamten für seine Geduld, dem Busfahrer für seine Verlässlichkeit und bitte, sagen Sie vor allem auch jenen Menschen, die Ihnen nahe stehen, immer wieder Danke. Letztere hören viel zu selten: „Danke, dass du für mich da bist“ oder „Danke, dass du mich nimmst wie ich bin...“

Wir laden Sie ein, in diesem Jahr „Erntedank“ größer und weiter zu fassen. Überlegen Sie für sich, wofür Sie dankbar sind. In Ihrem Briefkasten oder in jeder Kirche finden Sie Danke-Sticker. Markieren Sie damit, wofür Sie sich bedanken möchten, machen Sie ein Foto davon und laden Sie es unter folgender Seite hoch:

www.kath-kirche-dornbirn.at/danke

Ulrike Amann



Titel: Die PfarrkoordinatorInnen laden ein!

Foto: Maurice Shourot

... und der Tag wird bunt!

Heute schon „Danke“ gesagt?

Nicht? Dann ist das jetzt die Gelegenheit dazu. Sagen Sie uns, wofür Sie dankbar sind. Es dauert nur eine Sekunde! Die 20 Danke-Sticker warten nur darauf. In Ihrem Briefkasten und in jeder Kirche. Alle Informationen zur Aktion unter:

www.kath-kirche-dornbirn.at/danke

Übrigens, im Oktober feiern die Dornbirner Pfarren das Erntedankfest. **Feiern Sie mit!**

Seelsorgeraum Katholische Kirche in Dornbirn GesbR

VIELMALS
TEŞEKKÜR
KÖSZÖNET
ευχαριστώ
BEDANKT
ASANTE
MERCI



TERMINE Erntedankfest

2. Oktober:

08.45 Uhr Pfarre Maria Heimsuchung ☺

09.00 Uhr Pfarre Bruder Klaus ☺

10.30 Uhr Pfarre St. Martin ☺

10.30 Uhr Pfarre St. Sebastian ☺

9. Oktober:

09.30 Uhr Pfarre Hl. Maria Magdalena

10.30 Uhr Pfarre St. Leopold ☺

16. Oktober:

10.30 Uhr Pfarre St. Christoph ☺

Kinder & Jugend	4
High-Lights für Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Spiritualität und Glaubenswissen	9
Zu den Menschen gehen	10
Soziale Einrichtungen	11
Termine und Veranstaltungen	12
Taufen und Hochzeiten	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Aktuelles aus und für Dornbirn	28
Kontakt und Impressum	30

Kinder & Jugend

JUGEND SOMMER TRÄUME...



MINIAUSFLUG HATLERDORF



MINILAGER HATLERDORF



MINILAGER ST. MARTIN, ROHRBACH, HASELSTAUDEN

START DER OFFENEN JUGENDTREFFS

BLACK MONDAY IN HASELSTAUDEN
Im Pfarrzentrum Haselstauden
Jeden Montag in der Schulzeit von 17:30 bis 19:30
für alle ab 11

COCKTAILPARTY AB 12 JAHRE IN ROHRBACH
14.10.2016 im Rohrbacher Jugendraum Giovanni
20:00 Uhr bis 22:30 Uhr

NEUNEUNEUNEUNEUNEUNEUNEUNEUNE
SCHOAMA ufs Oktoberfest +16 in Rohrbach
15.10.2016 im Rohrbacher Jugendraum Giovanni
22:00 bis 01:30 Uhr



STUNDENLAUF



MINILAGER WATZENEGG



INTERRELIGIÖSES FRIEDENSGEBET ZUM WELTFLÜCHTLINGSTAG



MINIAUSFLUG OBERDORF, KEHLEGG, WATZENEGG

Kinder & Jugend

3. DORNBIRNER STADTRALLYE



Herzliche Einladung an alle Kinder zur 3. Dornbirner Stadtrallye am 15. Oktober 2015.

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren! Dich erwarten Spielstationen im Zeitraum von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Dornbirner Stadtzentrum. Komm einfach mit Deinen Freunden oder Deiner Familie am Samstag, den 15. Oktober vormittags zur Kirche St. Martin, dort geht es los und das Spiel kann für Dich starten.

Alle weiteren Infos beim Jugendteam Dornbirn, Sabrina, Agnes, Steffi

FIROBAD – JUGENDGOTTESDIENSTE IN ROHRBACH



Im Labyrinth im Pfarrzentrum in Rohrbach, am 15.10.2016 um 18.30 Uhr

Im Herbst startete zusammen mit Pfarrer Dominik Toplek eine neue Jugendgottesdienstreihe in Rohrbach. Eingeladen sind alle jungen Leute und alle, die sich von einer jungen Art des Gottesdienst-Feierns angesprochen fühlen.

Wir feiern unseren FIROBAD immer am 3. Samstag im Monat abends um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum in Rohrbach im Labyrinth.

High-Lights für Familien

FIZZERLE-ELTERN-KIND-TREFF, PFARRE HASELSTAUDEN.

Am **21. September** startet, nach kurzer Sommerpause, wieder das Fizzerle-Frühstück im Pfarrheim Haselstauden. Alle Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel etc., in Begleitung von Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren sind herzlich eingeladen zu kommen!

WO? Im Pfarrheim Haselstauden

WANN? Wie gewohnt jeden 3. Mittwoch im Monat, jeweils von 9.00 bis 10.30 Uhr. **Nächster Termin:** 10. Oktober

Kosten: 3,50 Euro pro Erwachsenen, Kinder sind gratis.

Wir freuen uns auf euch!



KLEINKINDER-GOTTESDIENST HASELSTAUDEN

Sonntag, 13. Oktober, 10.00 Uhr ca. 30 Min.

Wir starten wieder durch und laden alle Eltern mit Kindern von 0–6 Jahren, herzlich zu uns ins Pfarrheim Haselstauden ein. Getauft oder ungetauft, gewaschen oder ungewaschen, einfach jeder der Lust hat mit uns zu feiern und Neues und Spannendes über Tim und Jesus zu erfahren. P.S.: Keine theologischen Vorkenntnisse erforderlich, dabei sein genügt.

Sonntag, 2. Oktober – SCHOREN

Erntedankgottesdienste, Monatsopfer Pfarrzentrum NEU

Sonntag, 2. Oktober – MARKT

Erntedank-Familiengottesdienst, 10.30 Uhr, anschließend Grumporatag

Sonntag, 2. Oktober – OBERDORF

Erntedankgottesdienste in allen Sprengeln zur gewohnten Zeit. Sie können Erntekörbchen zum Segnen mitbringen.

Ausnahme: WATZENEGG

Familienwortgottesfeier um 9.30 Uhr, anschließend Möglichkeit zum Mittagessen.

Donnerstag, 6. Oktober – HATLERDORF

9.00–10.30 Uhr Eltern-Kind-Frühstück im Pfarrheim

Freitag, 7. Oktober – HATLERDORF

7.15 Uhr Schülermesse

Sonntag, 9. Oktober – HATLERDORF

10.30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Kartoffeltag im Pfarrheim

Sonntag, 16. Oktober

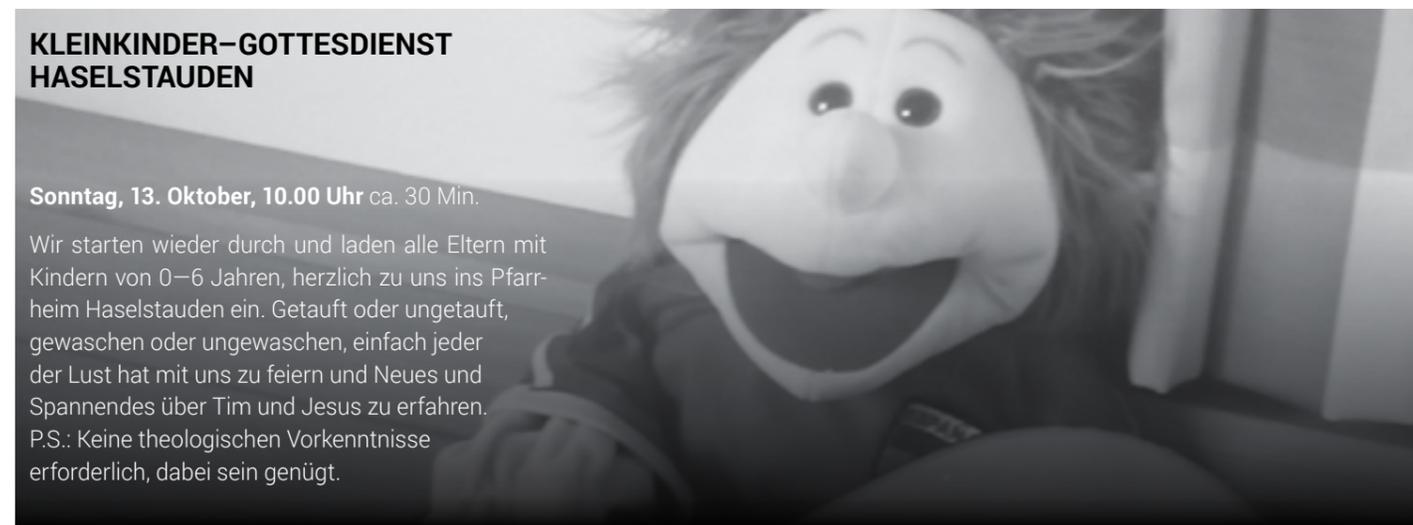
9.00 Uhr Startgottesdienst für die Erstkommunikanten (Hatlerdorf)

10.30 Uhr Familienmesse (Rohrbach)

NEU! FAMILIENSONNTAG HASELSTAUDEN

Jeden ersten Sonntag im Monat, haben wir nun ein besonderes Angebot für Familien und Pfarrfamilie. Messfeier und Pfarrhock, im Pfarrsaal oder im Cafe Ulmer. Miteinander Gott feiern und ein wenig noch beieinander bleiben und so als Pfarrfamilie zusammenwachsen und dabei offen zu bleiben für die die neu dazukommen. Herzlich willkommen an alle.

2. Oktober, 8.45 Uhr ERTEDEANKFEST anschließend Pfarrhock im Pfarrsaal Haselstauden



DANK UND SEGENSWÜNSCHE

Pfarrer Reinhard Himmer hat mit 1. September im Pfarrverband Lauterach – Hl. Georg und Kennelbach – Hl. Josef seine Mitarbeit aufgenommen. Ihm gebührt für die umfangreiche Arbeit der letzten 16 Jahre in Dornbirn ein herzliches Danke und Vergelt's Gott. Mögen die vielen guten Früchte seiner Arbeit im Schoren weiter wachsen und vielen zum Segen werden.

Herzlich begrüßen wir den ehemaligen Diözesanjugendseelsorger Dominik Toplek als neuen Pfarrer in Dornbirn. Seine pastoralen Schwerpunkte werden die Pfarren St. Sebastian mit den Sprengeln und Bruder Klaus sein. Vom Bischof ist ihm auch der pastorale Schwerpunkt Jugend ans Herz gelegt worden.

Sehr willkommen heißen wir im Seelsorgeraum Kath. Kirche Dornbirn ebenso Frau Anita Kustermann als Pfarrkoordinatorin in der Pfarre Bruder Klaus.

Vikar Reinhard Himmer, Pfr. Dominik Toplek und Anita Kustermann wünschen wir in ihren neuen Aufgaben Gottes Segen.

Pfr. Erich Baldauf



Reinhard Himmer



Anita Kustermann



Dominik Toplek

Gottesdienste Werk der Frohbotschaft in der Christus-Kapelle

3. Oktober	18.30 Uhr	Messfeier gestaltet von Frohbotinnen
10. Oktober	19.30 Uhr	Evensong* (gesungenes Abendlob)
17. Oktober	18.30 Uhr	Messfeier gestaltet von Frohbotinnen
24. Oktober	19.30 Uhr	Evensong* (gesungenes Abendlob)
31. Oktober	19.30 Uhr	Evensong* (gesungenes Abendlob)

Zu allen Gottesdiensten sind Interessierte herzlich eingeladen.

*Beim Evensong handelt es sich um ein gesungenes Abendlob mit mehrstimmigen Liedern. Neue SängerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

„MIT DANK IM HERZEN“ Spirituelle Wanderung im Herbst

Mit dem Bus nach Ammenegg, anschließend Kapellenwanderung über Schwendealp und Kehlegg ins Gütle.

Mitzubringen: Jause, evtl. Wanderstöcke

Kosten: Busfahrkarte, freiwillige Spende

Leitung: Nora Bösch, Pfarrkoordinatorin St. Martin und Helga Rebenklauber, Pfarrkoordinatorin St. Sebastian

Datum: Freitag, 7. Oktober 2016, 14:15 – 18:30 Uhr

Treffpunkt: Vor der Carl Lampert Kapelle, Marktplatz

Nähere Infos: Nora Bösch: nora.boesch@st-martin-dornbirn.at oder www.kath-kirche-dornbirn.at

AUFTANKEN

Bibelgespräche lassen zur Ruhe kommen. Die Treffen bieten verschiedene Zugänge zur Bibel und Hilfen, um dem eigenen Handeln Orientierung und Tiefe zu geben. Es ist das Wort Gottes, das uns heute zu sagen vermag, was trägt und bleiben wird. Für die Teilnahme genügt das Interesse an der Bibel.

Leitung: Erich Baldauf

Treffpunkt: „Haus der Gemeinschaft“, Mähdlegasse 6

Termine: 7./21. Oktober, 11./25. November, 9. Dezember 2016, 13./27. Jänner, 3./24. Februar 2017
jeweils um 19.00 Uhr.



Zu den Menschen gehen

Liebe Dornbirnerinnen und Dornbirner!

Im Besonderen: liebe Jugendliche, liebe Pfarrmitglieder von Oberdorf St. Sebastian und Schoren Bruder Klaus!

Ich bin angekommen und eingeführt. Danke den vielen herzlichen Willkommensgrüßen. Zuerst, wer es wissen will: geboren in Bregenz, aufgewachsen und gelebt in Bregenz, Hörbranz und Hard, nach der HTL in Rankweil Theologiestudium in Innsbruck, tätig dann in Hard, da auch zum Diakon geweiht, eingesetzt in Höchst und Gaisau, vor 9 ½ Jahren in Höchst zum Priester geweiht, sieben Jahre Diözesanjugendseelsorger und jetzt hier. Ich bin in Kürze 45 Jahre alt. Ich liebe stilles Sitzen, ein wenig Sport, gehe gerne ins Kino und wenn etwas Zeit übrig ist, gönne ich mir etwas Entspannung durch ein Computerspiel.

Seit ich vom Konzept des Seelsorgeraums erfahren habe, war für mich klar, ich möchte in einem solchen nach der Zeit als Jugendseelsorger tätig sein. Warum? Es scheint mir die vernünftigste Antwort auf die Herausforderung, in die Gott sein Volk stellt, zu sein,

nämlich immer mehr dem Ruf Raum zu geben, der an uns alle ergangen ist: mitzuarbeiten an dem Reich Gottes. Gemeinsam bauen wir am Reich Gottes. Das heißt, gemeinsam bauen wir an einem Raum, in dem jede und jeder zu einem erfüllten Leben findet, das letztlich ein Leben mit Gott in Einheit bedeutet. Nicht die Pfarrer bauen es auf, wir alle sind die Bauleute und einer ist der Architekt dieses Reiches: Gott. Der Seelsorgeraum versorgt nicht seine Gläubigen, er ermutigt und befähigt sie, mitzuarbeiten.

Dominik Toplek

Lesen Sie weiter auf Seite 21 im Berichtsteil der Pfarre Oberdorf und dann auf Seite 22 in jenem der Pfarre Bruder Klaus ...



Soziale Einrichtungen

FAIRE MODE FÜR DIE KLEINSTEN



Sense Organics – gegründet von Kirsten Weihe-Keidel – produziert farbenfrohe Baby- und Kindermode in hochwertiger Bio-Qualität nach den Kriterien des Fairen Handels. Die zeitlos designten Kleidungsstücke sind langlebig und erfreuen auch noch Geschwister oder FreundInnen, ganz nach dem Wahlspruch der Großmutter der Gründerin:

“Wir sind nicht reich genug, um billig einzukaufen!”

Die Kleidungsstücke werden sozial- und umweltverträglich hergestellt. Das Saatgut für die Baumwolle stammt aus kontrolliert biologischem Anbau. Beim Anbau werden Naturdünger und natürliche Schädlingsbekämpfungsmittel eingesetzt. Bei der Herstellung des Stoffes werden biologisch abbaubare Hilfsmittel verwendet, die Abwässer durchlaufen eine zwei-stufige Kläranlage. Die Stoffe werden ohne schwermetallhaltige Farbstoffe gefärbt und mit Sauerstoff gebleicht. Gedruckt wird auf Wasserbasis. Alle Stoffe sind giftfrei.

In der gesamten Produktionskette gelten strenge soziale Standards. Die Baumwolle wird im indischen Andhra Pradesh und Maharashtra angebaut. Die Manufakturen sind in Tamil Nadu und Gujarat. Die Spinnerei verbraucht in der gesamten textilen Verarbeitungskette den meisten Strom. Der Garnlieferant betreibt eigene Windmühlen und bezieht 75% seines Stromes aus Windenergie.

Als eines der ersten indischen Unternehmen ist er Carbon Footprint zertifiziert. Zukünftig will er energieautark und CO2-neutral werden. Eine der Textilfabriken wird von einer Frau geleitet. Sie engagiert sich besonders für die Anliegen der Frauen. Es gibt einen Kindergarten und eine Kantine, in der täglich mit dem Bio-Gemüse aus dem eigenen Garten gekocht wird. Auch die ärztliche Versorgung ist gesichert.

Seit 2014 unterstützt Sense Organics finanziell die Organisation Child Rights Cell. Diese kümmert sich um Straßenkinder und KinderarbeiterInnen. Die Kinder bekommen die Möglichkeit zum Schulbesuch und somit einen Schulabschluss.

Die entzückenden Modelle für Babys und Kleinkinder erhalten Sie im WELTLADEN.

GERECHT HANDELN. STANDBEWAUSSEN.
**WELT
LADEN**
DAS FACHGESCHÄFT FÜR FAIREN HANDEL

Termine und Veranstaltungen

Katholisches Bildungswerk



HEIMAT KANN ÜBERALL SEIN

Chancen & Herausforderungen der Integration von Flüchtlingen & Bleibeberechtigten

Wie können wir diesen Menschen begegnen? Was ist notwendig, damit Kommunikation und Integration gelingen kann?

Anhand von Beispielen aus der Praxis wird die Referentin, Frau Mag. Ingrid Böhler diesen und ähnlichen Fragen nachgehen. Zudem erhalten Sie grundlegende Informationen zur Situation von Asylsuchenden, aktuellen Zahlen und zu wichtigen Begriffen rund um das Thema Flucht und Asyl.

TERMIN 19. Oktober 2016
ZEIT 20 Uhr
ORT Pfarrheim Oberdorf St. Sebastian

Eintritt frei!

„WER'S GLAUBT, WIRD SELIG“

Kleiner Auffrischkurs für Christinnen und Christen

04. 10. „Taufe, - ich bin geliebt“ mit PA Ulrike Amann
11. 10. „Leben in Verantwortung“ mit Moderator Pfr. Mag. Erich Baldauf
18. 10. „Die Bibel, - Buch des Glaubens, Buch des Lebens“ mit Drin. Nora Bösch
25.10. „Ich bin berufen- begeistert Zeugnis geben“ mit Mag. Jürgen Mathis u.a. im Gespräch über Gott und die Welt

Abwechselnd im Pfarrheim Haselstauden und Pfarrzentrum St. Christoph
Anmeldung bis 27. September an:
Pfarrbüro St. Christoph T 23 590, pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

VON DEN WAHREN SCHÄTZEN – die utopische Kraft der Bergpredigt

Die Texte der Bergpredigt trauen uns einiges zu. Sie laden uns ein, das „Herzstück“ des Zweiten Testaments neu zu entdecken.

Drei Bibliodrama-Abende mit Elisabeth Hämmerle am 05., 12. und 19. Oktober 2016 jeweils 19.30 – 22.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Christoph Rohrbach
Anmeldung: Pfarrbüro, T 23 590, E pfarr.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at oder Elisabeth Hämmerle T 24420, E elisabeth.haemmerle@gmx.at



BRUDER-KLAUS FRIEDENSWALLFAHRT 2016

Am **Nationalfeiertag, 26. Oktober**, lädt die Kath. Männerbewegung zur Friedenswallfahrt in der Pfarre Bruder-Klaus. Das Thema des Gebetsganges: „Gott liebt die Fremden – Auch ihr seid Fremde in Ägypten gewesen.“ Damit soll uns bewusst werden, dass das Akzeptieren des Anderen, des Fremden, und damit der Abbau von Ängsten, wichtige Bausteine für den Frieden sind. Beim anschließenden Gottesdienst hält Pfr. Dominik Toplek die Festpredigt. Zelebrant ist der Geistl. Assistent der KMB, Pfr. Reinhard Himmer.

9.00 Uhr Weggang von der HTL Höchsterstrasse.
10.00 Uhr Gottesdienst in der Bruder-Klaus-Kirche.

SISTER ACT

„DIE SHOW DES JAHRES“

26. Oktober 20.00 Uhr
27. Oktober 20.00 Uhr
Kirche St. Martin

Sister Act“ vermittelt das amerikanische Lebensgefühl, Spaß und Show gepaart mit musikalischer und stimmlicher Höchstleistung auf Top-Niveau. Dargeboten werden die Highlights aus den weltbekannten Filmen mit Whoopi Goldberg und vieles mehr, interpretiert vom US-Starensemble „The Sisters“ und Live-Band. „Sister Act“ ist ein Erlebnis für Jung und Alt, vom Schüler bis zum Pensionisten sind alle von Gesang, Licht und Show begeistert.

THERESA THOMASON ist verantwortlich für Voicecoaching und Choreografie. Sie selbst war bereits auf Platz 5 der US Top Ten und wird vom 8-fachen Grammy-Gewinner Paul Winter mit den Worten „Herrlich - eine Mischung aus Mahalia Jackson und Whitney Houston!“ beschrieben.

Die aufwändige Lichtshow unterstreicht die Professionalität dieser besonderen Veranstaltung. Doch es ist nicht nur Show sondern vielmehr ein Lebensgefühl, das vermittelt wird. Die Begeisterung, die Whoopi Goldberg mit den beiden Sister Act - Filmen ausgelöst hat, steht auch bei dieser Veranstaltung im Mittelpunkt.

KARTEN:

Ö-Ticket und Raiffeisenbanken
VVK-Ticket:
www.Ticket-Billiger.com



DIÖZESANSINGTAG UND GOTTESDIENST

8. OKTOBER, 19.00 UHR

Am **Samstag, 8. Oktober** findet in der Pfarre **St. Martin** der Diözesansingtag mit rund 400 SängerInnen aus dem ganzen Land statt. Um 19.00 Uhr sind alle Interessierten zum Vorabendgottesdienst mit Bischof Benno eingeladen.

TANZ:KREIST

Jeden 1. Montag und jeden 3. Donnerstag im Monat von 20.00–21.30 Uhr fröhlich miteinander tanzen – ohne Partner, in der Gruppe, im Kreis, in der Linie – Tänze aus aller Welt im **Pfarrzentrum Dornbirn St. Martin, Dachgeschoß**

START ist am Donnerstag, 22. September, 20.00–21.30 Uhr

Weitere Termine im Herbst 2016: 3. und 20. Oktober, 7. und 17. November sowie 5. Dezember. Einstieg jederzeit möglich!

Kosten: € 10 pro Abend

Weitere Infos: www.tanzkreist.at



Taufen und Hochzeiten



GETAUFT WURDEN

MARKT

- 26. 6. Jodok Violand, Marktstraße 47
- 2. 7. Theo Luis Schmollngruber, Achstraße 1a
- 16. 7. Aurelia Ordenselli, Eisengasse 16 / 1
- 17. 7. Flora Bechter, Fliederweg 29
- Luise Agnes Schindler, Zieglergasse 40a
- 24. 7. Lucia Schweiger-Bella, Bildgasse 27
- 7.8. Johanna Huter, Eisplatzgasse 29
- Aurelia Dobler, Marktstraße 18d
- Hannes Elia Braun, Gansackerweg 11
- Narah Mangard, Marktstraße 28
- 12. 8. Maximilian Benigni, Kehlerstraße 79

HATLERDORF

- 5. 6. Laurin Mattei, Schweizerstraße 11a
- 12. 6. Luca Lampert, Rohrbach 43
- Annika Lindner, Zieglergasse 40a
- Gallus Karl Christian Höfel, Schweizerstr. 66b
- 19. 6. Jonas Schwärzler, Sandgasse 17
- 2. 7. Rafael Dropulic, Schützenstraße 46
- 3. 7. Luca Weiß, Wallenmahd 1b
- Amelie Schläppi, Schweiz
- 9. 7. Aurelia Valentina Hörburger, Im Eichbrunnen 14
- 23. 7. Lilly Harmonie Hammerer, Wieden 102
- Lara Elisabeth Hagspiel, Hintere Achmühlerstr. 3
- Laurena Sophie Furxer, Schmelzhütterstraße 33
- Jonas Ilg, Im Äuele 20
- Aurelius Wohlgenannt, Habichtweg 6b
- 6. 8. Phillip Rohner, Steinacker 35d
- 12. 8. Johanna Marte, Schweizerstraße 17a
- 14. 8. Kiano Sobocan, Schweizerstraße 51
- 20. 8. Rosa Fussenegger, Bürglegasse 24b
- 28. 8. Laura Hammer, Neugasse 2
- Samuel Sagmeister, Im Böckler 6
- Jakob Johann Ebner, Badgasse 12
- Paul Jakob Onder, Fischbachgasse 41c

OBERDORF

- 10. 7. Louis Feurstein
- 24. 7. Clara Prantl
- 14. 8. Pius Jakob Thurnher, Julian Gasser
- 19. 8. Raphael Schwald

SCHOREN

- 3. 7. Lorena Zelic, 6890 Lustenau, Bahnhofstraße 31/13
- 10. 7. Sophia Juriga-Lamut, 1020 Wien, Taborstr. 11/b/1/16
- Raphael Maaß, Lange Mähder 44
- Emma Hofer, Am Floßgraben 1/6
- Sofia Hofer, Am Floßgraben 1/6
- Lionel Bitriol, Wuhrmeisterstraße 13/b/25
- 31. 7. Adam Mathis, Millöckergasse 12/a

HASELSTAUDEN

- 6. 8. Rosa Hermina Wolf-Metzler, Kehlerstraße 79/1
- 14. 8. Valentin Kovacec, Tobel 12/2
- 28. 8. Sarah Jäger, Pfeller 5/b
- Jonah Leuprecht, Mitteldorfstraße 28
- 11. 9. Runa Lena Spiegel, Moosweg 2/2
- Finn Wolfgang Spiegel, Moosweg 2/2

ROHRBACH

- 31. 7. Christian Martin Schauer, Elsterweg 21
- Valentin Raphael Baars, Wien
- 7. 8. Rafael Horatschek, Druckergasse 12/2
- Florian Horvat, Rohrmoos 15/2
- Emilio Lenny Sandholzer, Kiebitzweg 30
- Luka Benzer, Haselstauden
- Sophie Marie Kalb, Im Porst 1/6

EBNIT

- 17. 7. Lina Theresa Kutzer, Ebnit 103

TAUFFEIERN

Sonntag, 2. Oktober

14.00 Uhr St. Christoph Rohrbach

Sonntag, 9. Oktober

14.00 Uhr Oberdorf, Schoren, Haselstauden,
14.30 Uhr Hatlerdorf

Sonntag, 16. Oktober

11.45Uhr Markt

Sonntag, 30. Oktober

14.30 Uhr Hatlerdorf



GEHEIRATET HABEN

MARKT

- 17. 6. Tobias Klocker und Kristina, geb. Schifferer
- 9. 7. Dr. Christian Willomitzer und Dr. Johanna, geb. Bergmeister
- 22. 7. Mag. Marco Bertschler und Katrin geb. Preinstorfer
- 23. 7. Mag. Dieter Schönenberger-Wohlgenannt und Mag. Karin Schönenberger-Wohlgenannt
- 25. 7. Paolo Monaco und Aurelia geb. Lipari
- 13. 8. DI Roland Diem und Tatjana, geb. Kohler
- 26. 8. Reinhold Gehrer und Nadine geb. Forti
- 27. 8. Taras Bochentin und Klaudia Maria Bochentin

HATLERDORF

- 11. 6. Michael Türtscher und Verena Lara geb. Einsle
- 25. 6. Arno Amann, BA und Mag. Julia geb. Sonderegger
- 2. 7. Dietmar Dorn und Janine Dorn-Vonach geb. Vonach
- 29. 7. Jörg Dreher und Nicole geb. Wastl

OBERDORF

- 23. 7. Martin Mairitsch und Stefanie, geb. Zwerger
- 27. 8. Sebastian Tschann und Claudia Tschann-Grabner
- 3. 9. Bernhard Schwentner und Martina, geb. Sohm

SCHOREN

in Bregenz – St. Gallus

- 23.7. Philipp Steinwender u. Bianca Steinwender geb. Schneider
- in Schwarzenberg
- 20.8. Ing. Philipp Winder und Jasmine Walser
- in Pinzon / Südtirol
- 27.8. DI Markus Jungmayr und Carmen Villotti,

EBNIT

- 5. 8. Thomas Hartmann-Kofler und Stefanie Kofler



HEIMBERUFEN WURDEN

MARKT

- 9. 6. Karl Toma, Eisengasse 1 (91)
- 17. 6. Peter Paul Amann, Mossmahdstraße 48 (66)
- 29. 6. Walter Flatz, Grabenweg 8 (86)
- 27. 6. Elisabeth Hillebrand, Eisengasse 65 (86)
- 13. 7. Dorothea Petsche, Wien (92)
- 3. 8. Hilde Luger, Moosmahdstraße 1 a (87)
- 22. 8. Franz Herburger, Russenweg 4 (93)
- Johann Weber, Jahngasse 1a (74)

HATLERDORF

- 7. 6. Gabriele Maedel (60), Schweizerstraße 17a
- 8. 6. Maria Elisabeth Moosbrugger (81), Im Grund
- 18. 6. Reinhard Sussitz (36), Bremenmahd 28
- 21. 6. Maria Spiegel (93), Bürglegasse 36
- 26. 6. Angelika Jochum (86), Birkenwiese 54
- 26. 6. Felix Müller (21), Neugasse 23
- 4. 7. Elsa Rösel (86), Steingasse 11
- 11. 7. Anna Kontschieder (83), Reuteweg 14
- 21. 7. Ida Sepp (102), Webergasse 2
- 31. 7. Wilhelm Karu (85), Hohenems
- 12. 8. Jacques Schiavini (68), In Fängen 11a
- 20. 8. Marianne Sepp (96), Höchsterstraße 16
- 21. 8. Alfred Hämmerle (48), Lustenauerstraße 13

OBERDORF

- 18.7. Johann Lenz (74), Steinacker 21
- 21.8. Anni Lerchenmüller (85), Kehlegg 37

SCHOREN

- 5.7. Werner Schelling (85), Beckenhag 10
- 26.7. Leopoldine Sauerchnig (87), Grändelweg 10
- 31.7. Cyrill Alexander Krista (66), Beckenhag 7
- 26.8. Karl Zanon (71), Schoren 9
- 8.9. Margit Jutz (91), Höchsterstraße 30a – Heimried 8
- 9.9. Marianne Gleeson (100), Kiesquellenweg 15

HASELSTAUDEN

- 3. 7. Rosa Maria Schwarzmann (66), Simonsgraben 32
- 11. 7. Luis Lingenhel (90), Nachbauerstraße 30
- 21. 7. Dr. Josef Georg Zehrer (94), Wälderstraße 8
- 22. 8. Hermann Kalb (82), Mühlegasse 26b

ROHRBACH

- 13. 6. Mario Norbert Wiest (47). Rungelin 48/8 Bludenz
- 14. 6. Helmut Flatz (75), Schwefelquelle 7
- 20. 6. Maria Luise Hellenstainer,(76), Kernstockstr. 25/2

Abschied und Erinnerung

- 23. 6. Hannelore Podrekar (68), Lehargasse 7
- 28. 6. Franz Sauerchnig (92), Wieden 86
- 4. 7. Franz Kandler (82), Fliederweg 19a
- 5. 7. Melitta Anna Ludescher (80), Ziehrerweg 8
- 9. 7. Helga Maria Moosbrugger (70), Kehlerstr. 89
- 20. 7. Katharina Anna Dünser (94), Unterer Porst 24
- 22. 7. Manfred Alois Wehinger (86), Unterer Porst 7
- 2. 8. Maria Gabriel (80), Jodok-Fink-Str. 13
- 15. 8. Franz Ludwig Huber (54), Rohrbach 9
- 16. 8. Christoph Einspieler (22), Rohrbach 57
- 27. 8. Gudrun Hartmann (74), Zellerweg 6

JAHRTAGSMESSEN

Samstag, 1. Oktober – OBERDORF

18.00 Uhr für Hedwig Metzler

Samstag, 1. Oktober – ROHRBACH

18.30 Uhr für Henriette Türtscher, Günther Oswald Hohl,
Franz Artur Guntram Steuerer, Ingeborg Vogel,
Irma Niedermair

Sonntag, 2. Oktober – GÜTLE

10.45 Uhr für Kurt Zündel

Donnerstag, 6. Oktober – HASELSTAUDEN

19.00 Uhr für Alois Oberhuber, Johann Eidler, Edith Stutz und
Josef Adolf Bösch

Freitag, 7. Oktober – MARKT

19.00 Uhr 2015: für Horst Luger, Martha Sutter, Helmut Diem,
Erika Schneider
2014: Irma Drexel, Johann Mäser, Elisabeth
Winsauer, Hermann Schlachter, Anna Wohlgenannt,
Kurt Spiegel
2013: Irma Riedlechner, Agnes Kuntschik,
Hedwig Ritter, Helga Kokkinos, Waltraud Begle,
Antonia Schwarz

Sonntag, 9. Oktober – WATZENEGG

8.00 Uhr für Hedwig Schwendinger und Maria Masal

Donnerstag, 13. Oktober – SCHOREN

19.30 Uhr für Anni Ratt, Elmar Amann, Franz Satler, Hugo Dorner
Uwe Gehrking, Anni Rünzler, Herbert Natter, Elsa
Klinger, Emma Neyer, Emma Masal

Freitag, 14. Oktober – HATLERDORF

19.30 Uhr für Nikolaus Zachari, Isidora Winsauer, Elfriede Spiegel,
Lieselotte Schweighofer, Siegfried Albrich, Rudolf
Fäßler, Lydia Bickel, Anna Lecker, Fini Mayer

**und alle im Oktober vergangener Jahre verstorbenen
Pfarrangehörigen**

Markt St. Martin

MINILAGER 2016

In der ersten Ferienwoche waren unsere Minis gemeinsam mit den Pfarren Rohrbach und Haselstauden auf Sommerlager in Sulzberg. Hier ein kleiner fotografischer Rückblick:



WILLKOMMEN LUKAS – UNSER NEUER ZIVILDIENTER

Mein Name ist Lukas Kremmel, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Dornbirn. Nach Kindergarten, Volksschule und Bundesgymnasium in Dornbirn habe ich die HTL Bautechnik in Rankweil besucht. Im Mai/Juni dieses Jahres habe ich mit Schwerpunkt Tiefbau erfolgreich maturiert. Bevor es für mich zum Studieren nach Wien geht, werde ich meinen Zivildienst in der Pfarre St. Martin in Dornbirn absolvieren. In meiner Freizeit spiele ich gerne Badminton oder bin mit Freunden unterwegs. Ich freue mich den Zivildienst in meiner eigenen Pfarre leisten zu können und hoffe auf ein spannendes Jahr, in dem ich viele Erfahrungen sammeln kann und neue Kontakte knüpfen kann

Wir vom Team in St. Martin heißen dich, Lukas, herzlich willkommen und freuen uns auf ein gutes Jahr mit dir!

AUF EINEN BLICK

SONNTAGABENDGOTTESDIENSTE jeweils 19.00 Uhr:
WORTGOTTESFEIER 2.10., 16.10., 30.10.
MESSFEIER 9.10., 23.10.

Sonntag, 2. Oktober, Erntedanksonntag
10.30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Kartoffelfest

Freitag, 7. Oktober 19.00 Uhr
19.00 Uhr Jahrtagsmesse

Samstag, 8. Oktober
19.00 Uhr Messfeier mit Bischof Benno Elbs anlässlich des Diözesanen Chorsingens

Sonntag, 23. Oktober, Sonntag der Weltkirche
Opfer für die Anliegen der Weltkirche

PILGEREXERZITIEN IM ALLTAG – EIN RÜCKBLICK

Vom 15. bis 20. August 2016 begleiteten Nora Bösch und Sr. Clara Mair 10 Männer und Frauen jeweils vormittags von 8.00 – 12.00 Uhr auf verschiedenen Wanderwegen in und um Dornbirn vom Tal bis zum Bödele.

Gestartet wurde, wenn möglich in oder bei einer Kapelle, wo wir unsere Herzen für Gottes Wirken öffneten.

Täglich steigerten sich unsere Ziele und mit ihnen das Wohlbefinden, spirituell und körperlich. Selbst bekannte Wege bekamen durch unsere Aufmerksamkeit neue Facetten. Zwischen Aufbrechen und Ankommen gaben wir Gott Raum in unseren Herzen, erlebten Ihn als guten Hirten, wurden immer mehr dankbar für Sein spürbares Wirken, entdeckten Seine Spur auch im eigenen Leben und schöpften so Zuversicht für den Alltag. Reich erfüllt sagen wir Ihm und unseren sehr einfühlsamen Begleiterinnen ein herzliches Danke!

Waltraud Mathis



ERNTEDANKGOTTESDIENST UND GRUMPORATAG SO, 2. OKT., 10:30 UHR

Der Herbst ist da, und mit ihm die Zeit der Ernte. Dafür wollen wir am 2. Oktober DANKE sagen. Ganz besonders laden wir die Familien mit den Kindern ein, den 10:30 Uhr Gottesdienst mit uns zu feiern. Dazu können alle ein Körbchen mit Obst, Gemüse oder Blumen mitbringen, das dann gesegnet wird.

Im Anschluss daran laden die Frauen von St. Martin herzlich zum Grumporatag ins Pfarrzentrum ein.

Genießen Sie Kartoffeln, eine tolle Käseauswahl und nette Gespräche mit der ganzen Familie.

SISTER ACT „DIE SHOW DES JAHRES“

26. Oktober 20.00 Uhr

27. Oktober 20.00 Uhr

Kirche St. Martin

Karten:

VVK-Ticket

www.Ticket-Billiger.com

Ö-Ticket und Raiffeisenbanken



PFARRVERSAMMLUNG, ST. MARTIN

Dienstag, 4. Oktober, 20.00 Uhr

Pfarrzentrum St. Martin

VORANKÜNDIGUNG: MARTININACHT

Freitag, 04. November im Pfarrzentrum

Treffpunkt für Jung und Alt bei guter Musik und feinem Essen!

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Genauere Info erfolgt im nächsten Pfarrblatt

ERSTKOMMUNION – ELTERNABEND

Am Dienstag, den 11. Oktober um 20 Uhr sind alle Eltern der Zweitklässler zum Elternabend in die Carl Lampert Kapelle eingeladen. Wir bitten um verlässliches Dabeisein.

23. INTERNATIONALES FESTIVAL SYMPHONISCHE ORGELKUNST 2016 ST. MARTIN – DORNBIRN

SO 02. OKTOBER, 17 UHR

Konzert für Gesang und Orgel

Monika Waeckerle, Mezzosopran
Bernhard Berchtold, Tenor
Judith Trifellner-Spalt, Orgel
Jehan Alain – Messe modale
Lieder und Duette der Romantik

SO 30. OKTOBER, 17 UHR

Konzert für Frauenchor und Orgel

Frauenschola Tramin, Leitung: Ursula Torggler
Rudolf Berchtel, Orgel
Olivier Messiaen – Die Himmelfahrt
Cécile Chaminade – Messe für zwei gleiche Stimmen
Max Reger – Wachtet auf, ruft uns die Stimme

SO 20. NOVEMBER, 17 UHR

Orgelkonzert „zum 100. Todestag von Max Reger“

Bruno Oberhammer – Orgel
Werke von Johann S. Bach und Max Reger

Eintritt: € 15 (Schüler und Studenten: € 8)

Programme unter: www.st-martin-dornbirn.at

Hatlerdorf St. Leopold



S' AMALE ERINORAT SE

Vor etlichen Johro händ mir im Hatlerdorf a Pastoralassistentin khio, wo im vollo Ornat beerdigt heot. Warum ma däs hüt numma macht, ist mir nid klar. Mir heot däs gfallo. Abr d' Muonig von am Wib gilt nid soviel wio vo anam Ma. I gloub, dass dāna älter Hatlar schuld ist, wo bi anar derartigo Beerdigung gseit heot: „Also i lass mi amol nid vo anam Wib vorgrabo!“



RÜCKBLICK PFARRFEST AM 25./26. JUNI

Am Samstag, 25.6. veranstaltete die Jugend Hatlerdorf einen Stundenlauf zugunsten des Albanienprojekts von Pfr. Winsauer. Rund 30 sportliche Läuferinnen und Läufer liefen insgesamt 590 Runden um die Kirche.

Eine Runde betrug 350 m, insgesamt also 206500 m, das sind 206,5 km - ungefähr einmal bis nach Innsbruck!

Dafür spendeten Sponsoren insgesamt 1102,- Euro, die die Jugend an Pfr. Winsauer weitergeben kann! Herzlichen Dank!



Am Sonntag, 26.6. begann der Festtag mit einem Festgottesdienst, an dem der Kirchenchor, das Jugendchörle, der Kinderchor und das "Schroffi Ensemble" mitgewirkt haben. Eine super Idee von Chorleiterin Waltraud Girardelli, alle Chörle zu einem Gemeinschaftsprojekt zu motivieren.

Im Anschluss wurde im und vor dem Pfarrheim ausgiebig gefeiert. Günter Müller und Hans Wohlgenannt haben dieses Fest bestens geplant, tatkräftig mitgeholfen und viele fleißige Helferinnen und Helfer organisiert.

Zum Abschluss konnten die begeisterten Fußballer den Abend noch beim public viewing im Pfarrheim ausklingen lassen. Es war ein gelungenes Fest! Allen, die gekommen sind, mitgefeiert haben und zum Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Danke!



JUBILÄUMSJAHR – HIGHLIGHTS BITTE VORMERKEN!

3. November, 20 Uhr Pfarrsaal

„Freundlich liegt das Hatlerdorf“ – Historischer Abend

15. November, 19.30 Uhr

Prozession mit dem Allerheiligsten von der alten Kapelle zur Hatler Kirche

19. November, 19.30 Uhr, Leopoldi-Jubiläumsabend

Ein festlich-heiterer Abend im Pfarrheim mit Grußworten von Fr. BGM Andrea Kaufmann und Generalvikar Msgr. Rudolf Bischof

PFARRAUSFLUG IM JUBILÄUMSJAHR 2016

Heuer ging es zur Wirkungsstätte des hl. Leopold nach Klosterneuburg. Am ersten Tag wurde die lange Busfahrt durch eine Schifffahrt auf der Donau unterbrochen. Am nächsten Tag stand Klosterneuburg auf dem Programm. Auf der Fahrt dorthin erzählte Helmut Fußenegger interessante Einzelheiten über das Leben und Wirken von Markgraf Leopold III. und über das Augustiner Chorherrnstift Klosterneuburg. In der Stiftskirche feierte Pfarrer Christian mit den Reisenden eine hl. Messe. Dann stand zur Auswahl: eine Führung im Stift oder durch den historischen Weinkeller.

Am Tag der Heimreise wurde der Linzer Mariendom besichtigt. Dompfarrer Dr. Maximilian Strasser machte eine spontane Kirchenführung.

Allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, gilt ein herzliches Dankeschön!



KARTOFFELTAG

Am Sonntag, 9. Oktober lädt die Missionsrunde herzlich zum Kartoffeltag ins Pfarrheim ein. Das Geld kommt dem „Projekt Albanien“ zugute, damit bedürftige Menschen, vor allem im Bergland mit Mehl und Öl versorgt werden können.

KAPELLENFEST IN MÜHLEBACH AM 12. OKTOBER

Das „Kapellefäscht“ beginnt mit einem Festgottesdienst um 9 Uhr in der Kapelle Mühlebach. Um 13.30 Uhr starten wir mit der Überraschungsfahrt am Schifffleplatz. Rückkehr ca. 21 Uhr. Wir freuen uns auf deine Anmeldung bis spätestens 1. Oktober unter Tel. 22474 oder in Josef's Läden.

FRAUENWALLFAHRT AM 18. OKTOBER NACH VIKTORSBERG MIT PFR. CHRISTIAN STRANZ

Abfahrt von der Pfarrkirche um 13.30 Uhr. Zustiegemöglichkeit im Wallenmahd um 13.35 Uhr. Bitte um Anmeldung bis zum 14. Oktober im Pfarrbüro oder bei Christl Eiter. Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme!

Katholische Frauenbewegung Hatlerdorf, Christl Eiter

AUF EINEN BLICK

Oktoberrosenkranz

Montag und Donnerstag um 18.30 Uhr in der Katharine Drexel Kapelle und am Mittwoch um 18.30 Uhr in der Kapelle Mühlebach (außer am Patrozinium)

Sonntag, 2. Oktober

18.00 Uhr Tiersegnung vor der Kirche

Mittwoch, 5. Oktober

20.00 Uhr Bibelteilen im Pfarrheim

Donnerstag, 6. Oktober – Priesterdonnerstag

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind Frühstück im Pfarrheim
20.15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 7. Oktober

7.15 Uhr Schülermesse
19.30 Uhr Herz Jesu-Abendlob

Sonntag, 9. Oktober

9.00 Uhr Hl. Messe zum Erntedank
10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank, anschl. Kartoffeltag im Pfarrheim Hatlerdorf
19.30 Uhr Wortgottesfeier mit Jugendleiterin Sabrina Wachter, musikalische Gestaltung durch Thomas Schroffenegger

Montag, 10. Oktober

19.00 Uhr Bibelabend mit Mag. Doris Fußenegger

Mittwoch, 12. Oktober

9.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium in der Kapelle Mühlebach

Freitag, 14. Oktober

19.30 Uhr Jahrtagsmesse

Sonntag, 16. Oktober

9.00 Uhr Startgottesdienst für die Erstkommunikanten
19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Taizé-Musik

Dienstag, 18. Oktober

13.30 Uhr Frauenwallfahrt nach Viktorsberg

Mittwoch, 19. Oktober

20.00 Uhr Bibelteilen im Pfarrheim

Donnerstag, 20. Oktober

20.15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 21. Oktober

19.30 Uhr Missionsgebetsandacht

Freitag, 28. Oktober

19.30 Uhr Rosenkranz

Oberdorf St. Sebastian



VORSTELLUNG VON PFR. DOMINIK

Mit ein paar Sätzen möchte ich verdeutlichen, welches Bild ich von unserem gemeinsamen Weg habe. Papst Franziskus richtet nach seiner Wahl zum Papst auf dem Balkon zum Schluss folgende Worte an die Menschen:

„Und nun möchte ich den Segen erteilen, aber zuvor bitte ich euch um einen Gefallen. Ehe der Bischof das Volk segnet, bitte ich euch, den Herrn anzurufen, dass er mich segne: das Gebet des Volkes, das um den Segen für seinen Bischof bittet. In Stille wollen wir euer Gebet für mich halten.“

1. Er bittet also die Menschen um einen Gefallen.
2. Er bittet, dass sie für ihn beten, dass Gott ihn jetzt segnen möge, um dann befähigt und bevollmächtigt die Menschen zu segnen.
3. Gemeinsam beten sie dann. Gemeinsam vertrauen sie darauf, dass Gott sie hört und diese Bitte erhört.
4. Und erst dann kann der von Gott gesegnete Bischof von Rom die Menschen segnen, was er dann auch tut.

Ich habe in diesem Bau meine Aufgabe, meine Verantwortung: ich feiere den Glauben mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Familien, Kranken, Trauernden usw. Damit ich hier gut wirken kann, bitte ich euch immer wieder, dass wir gemeinsam zu unserem alle liebenden Vater beten und ihn bitten, dass er mir und anderen Verantwortlichen die Weisheit gibt, euch zu ermächtigen am Reich Gottes mitzubauen.

Ich sehe uns da in einem Zug mit mehreren Wagons sitzen. Auf dem einen steht Jugend, auf einem anderen steht Bruder Klaus Schoren und St. Sebastian Oberdorf. Ich werde immer wieder zwischen den Wagons hin und her gehen. Und ich lade ein, das auch ab und zu zu tun, den Blick zu riskieren und zu schauen, was die anderen alles bieten, damit der einzelne das findet, was er zu einem Leben mit Gott braucht.

Mir ist bewusst, dass manche keine Freude mehr daran finden, in diesem Wagon bzw. in diesem Zug mitzufahren. Ich wünsche ihnen wirklich von ganzem Herzen, dass sie einen anderen Zug finden, denn alleine werden sie es nicht schaffen.



Vielleicht fragt sich der eine oder andere, wer der Lokführer des Zuges „Dornbirn“ ist. Er ist geheimnisvoll und seltsam, denn er ist ganz vorne und steuert den Zug, gleichzeitig haben wir immer den Eindruck er sitzt gleich neben jedem einzelnen. Wir nennen ihn unseren Weg, die Wahrheit, das Leben, Jesus Christus.

Pfr. Dominik Toplek

Lesen Sie weiter auf Seite 22

Beim selben Gottesdienst wurde Pfarrvikar Paul Riedmann in die Pension verabschiedet. Pfarrkoordinatorin Helga Rebenklaubler bedankte sich für seine wertvollen Dienste in den letzten zehn Jahren für die Pfarre Oberdorf und ihre Sprengelkirchen. Sie überreichte ihm als DANKESCHÖN ein Fotobuch mit einem Querschnitt seiner Tätigkeiten, sowie Konzert- und Reisegutscheine.



Sebastian ruft!

Wir laden ein zum Oktoberdorf 2016 am Samstag, 1. Oktober ab 15 Uhr auf dem Schulplatz. Das Fest – nicht nur für Oberdorfer – mit Livemusik, Kinderprogramm und tollem kulinarischem Angebot. Bei jedem Wetter.



150 JAHRE KAPELLE AMMENEGG

Die Kapelle ist der hl. Magdalena und dem hl. Wendelin geweiht. Die Ausgestaltung der Kapelle lag in den Händen vom Dornbirner Maler Caspar Rick. Auf dem Altarbild befindet sich das Bild des Stifters und die Worte. „Diese Kapelle wurde gebaut und aus-

gestattet im Jahre des Heiles 1866 vom Kaufmann Mattäus Thurnher und Caspar Rick“ Die ehemalige Glocke musste 1944 zu Kriegszwecken abgegeben werden. Sie fand einen Ersatz mit der kleinen Glocke von St. Antöni in Hohenems, die nun, Dank des Läutwerkes, seit 1976 täglich den „Engel des Herrn“ verkündet Nähere Informationen zur Kapelle Ammenegg bietet die Festschrift "150 Jahre Kapelle Ammenegg".

Ein Festgottesdienst zu diesem Jubiläum ist am Sonntag, 23. Oktober um 9.30 Uhr bei der Kapelle mit einem anschließenden Frühschoppen im Ammeneggerstadel.

Pfr. Franz Winsauer

ABSCHIED VOM CHOR

Im Frühsommer hat sich unser Chorleiter Helmut Fischer vom Kirchenchor zurückgezogen. Er war mit seiner Frau Waltraud seit über 40 Jahren bei unserem Chor und hat diesen seit 19 Jahren mit großem Einsatz und Können geleitet. Viele schöne musikalische Messgestaltungen und so manche Orchestermesse haben wir ihm zu verdanken. Immer wieder ist es Helmut gelungen, schöne und für uns passende Chorliteratur zu finden und sie mit uns in hoher Qualität zur Aufführung zu bringen.



Nach den Proben pflegten Helmut und Waltraud mit uns die sprichwörtliche Geselligkeit des Kirchenchors und bewiesen dabei wöchentlich eine kaum zu überbietende Ausdauer. Sie nahmen gerne an Festen und Ausflügen teil und waren mit großem Einsatz bei der jährlichen Kässpätzlepartie für das Pfarrkaffee im Einsatz. Wenn nun mit Helmut's Rücktritt der von etlichen Chormitgliedern gewünschten „Verjüngungskur“ beim Chor(leiter) nichts entgegen-

AUF EINEN BLICK

Samstag, 8. Oktober - OBERDORF

18.00 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 12. Oktober - OBERDORF

8.00 Uhr Wortgottesfeier von Frauen mitgestaltet

Donnerstag, 13. Oktober - GÜTLEWALLFAHRT

5.00 Uhr Prozessionsabgang beim Bauhof

5.45 Uhr GÜTLE Wallfahrtsmesse mit Pfr. Dominik Toplek

Sonntag, 23. Oktober - KEHLEGG

9.30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 23. Oktober - AMMENEGG

9.30 Uhr Patrozinium, Fest des Hl. Wendelin, 150 Jahre Kapelle Ammenegg

Samstag, 29. Oktober - OBERDORF

18.00 Uhr Vorabendmesse mit X-Fest der Jugend

Sonntag, 30. Oktober - OBERDORF

10.30 Uhr Kirchweihfest, anschließend Pfarrcafé. In den Sprengeln werden keine Gottesdienste gefeiert

OKTOBERROSENKRANZ

OBERDORF – täglich um 18.30 Uhr

WATZENEGG – Dienstag, Donnerstag und Sonntag 18.00 Uhr

KEHLEGG – Mittwoch und Freitag um 18.30 Uhr

SCHÜLERMESSEN

WATZENEGG – 12. Oktober, 7.50 Uhr, anschl. Frühstück

KEHLEGG – 19. Oktober, 7.50 Uhr, anschließend Frühstück

OBERDORF – 21. Oktober, 8.00 Uhr, 3. und 4. Stufe

Wir laden herzlich ein zum Seniorentreff Oberdorf »EINE FRÖHLICHE RUNDE FÜR LÜT MIT ZIT«

Wann jeweils am Dienstag, von 14.30 – 17.00 Uhr

Wo Pfarrheim Sebastian, Dornbirn, Oberdorf

Unkostenbeitrag 4,50 € inklusive Jause.

PROGRAMM IM MAI

13.9. Wir feiern mit den Geburtstagskindern der Monate August und September.

4.10. „Deutsche Dome“ Lichtbildervortrag von Wolfgang Klocker.

11.10. Jassnachmittag.

18.10. „Vesensbrot und Haermus“. Getreideanbau und Verwendung in früheren Zeiten. Vortrag von Markus Stadelmann.

25.10. Wir feiern mit den Oktobergeborenen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team

steht (Helmut ist schon über 77!), so bedauern wir dennoch sehr, dass sich Fischers ganz vom Chor zurückziehen wollen. Ihre hohe musikalische Qualität wird uns ebenso abgehen wie ihre Freundlichkeit, ihre Hilfsbereitschaft und ihre Geselligkeit. Danke für alles!
Wolfgang Klocker

PS. Mit Maria Faderny (geb. Reitschuler) haben wir eine würdige Nachfolgerin für Helmut gefunden und freuen uns auf eine schöne musikalische Zusammenarbeit. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Probe immer Donnerstagabend um 20 Uhr im Pfarrheim.

Schoren Bruder Klaus

ABSCHIED VON PFR. REINHARD HIMMER

Am 28. August 2016 feierte Pfarrer Reinhard seinen Abschiedsgottesdienst in unserer Pfarre Bruder Klaus. Die Messe war sehr gut besucht.

Pfarrer Reinhard wollte keinen besonderen Gottesdienst, sondern eine „ganz normale“ Messe feiern. Diesem Wunsche folgend gab es keine Festredner, keine Prominenz, keine Blasmusik und keinen Kirchenchor. Reinhard wollte auch partout keine Dankesreden hören, da ihn das zu sehr an Begräbnisse erinnere. Wir als Gemeinde respektierten das und beschränkten uns auf das Organisieren eines Umtrunks nach dem Gottesdienst.



Somit war es formal ein ganz normaler Sonntagsgottesdienst. Die Orgel spielte, Lieder aus dem Gotteslob wurden gesungen und Reinhard hielt selbst die Predigt, in der er nochmal die letzten 16 Jahre in unserer Pfarre resümierte. Er bedankte sich bei allen, die ihn

in unserer Pfarre begleitet und unterstützt hatten. Er versuchte zu akzeptieren, dass es am Ende anders gekommen war, als er gehofft und gewollt hat: „Was nützt es denn, im Vater Unser stets „Dein Wille geschehe“ zu beten und dann ständig zu hadern, dass man es gerne anders hätte?“

Die Stimmung war natürlich anders als in den Gottesdiensten die Jahre davor.

Neben vielen Spenden von einzelnen Gemeindemitgliedern oder pfarrlichen Gruppen erhielt Reinhard vom Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat als Abschiedsgeschenk eine Albe (ein weißes liturgisches Untergewand). Er freute sich sehr darüber, da ihn diese Albe nicht nur an seine Zeit in unserer Pfarre erinnern wird.

Wolfgang Rella, PGR-Vorsitzender

Fortsetzung von Seite 21

VORSTELLUNG VON PFR. DOMINIK

Und was haben wir gemeinsam für eine Aufgabe, damit diese Reise erfüllend wird?

Wir sagen den Kindern, dass Gott sie unbedingt liebt, so wie sie sind. Sie müssen nichts! für diese Liebe tun, nicht brav sein, nicht

AUF EINEN BLICK

Samstag, 1. Oktober

19.00 Uhr Sonntagvorabend – Wortgottesfeier,

Sonntag, 2. Oktober – 27. Sonntag i.J. - Erntedank

9.00 Uhr Gottesdienst, Monatsopfer Pfarrzentrum NEU

Montag, 3. Oktober

19.30 Uhr Cursillo – Hl. Messe

Samstag, 15. Oktober

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Franziskaner

Sonntag, 16. Oktober – 29. Sonntag i.J.

9.00 Uhr Gottesdienst, Dekan Erich Baldauf

Montag, 17. Oktober

19.30 Uhr Cursillo Gebetsabend

Sonntag, 23. Oktober – 30. Sonntag i.J. -

Weltmissionssonntag

9.00 Uhr Gottesdienst, Opfer für Weltmission, Jugendaktion

Dienstag, 25. Oktober

15.30 Uhr Messfeier Pflegeheim Birkenwiese

19.30 Uhr Franziskus-Kreis

Mittwoch, 26. Oktober – Nationalfeiertag -

KMB-Friedenswallfahrt

09.00 Uhr Abgang von der HTL Birkenwiese

10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Agape

Sonntag, 30. Oktober – 31. Sonntag i.J. -

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Erich Baldauf

Montag, 31. Oktober

20.00 Uhr CSI Informations- und Gebetsabend



Dekan Erich Baldauf heißt gemeinsam mit Vertretern des PGR und des PKR Dominik Toplek als neuen Pfarrer vom Schoren und die Pfarrkoordinatorin Anita Kustermann herzlich willkommen.

viel beten, ... unverdient ist ihnen diese Liebe Geschenk und wir versuchen ihnen bestmöglich Sicherheit und Geborgenheit zu geben. Gnade uns Gott, wenn unsere Worte oder unser Tun eine andere

Botschaft vermitteln, es wäre besser für uns, uns würde ein Mühlstein um den Hals gelegt ...

Wir sagen den Jugendlichen, dass ihre Energie und Kraft und ihre aufblühenden Fähigkeiten und Stärken ein Reichtum sind für uns und alle anderen und wir schätzen ihren Drang, Freundschaften und Beziehungen zu knüpfen und das wir sie lieben, gerade dann, wenn sie sich selber finden und nicht mehr uns alles nachreden.

Wir sagen den jungen Erwachsenen, dass zum Leben auch die Vergänglichkeit gehört, der Leib schwächelt und das Leben begrenzt ist, Krankheit, Leid und Tod gehören zum Leben. Nichts davon nimmt dem Menschen die Würde.

Und wir sagen den reifen, weisen Menschen, dass sich das ganze Leben verwandelt und wir das Leben letztlich loslassen und Gott überlassen können, in den kleinen Abschieden des Alltags wie auch im letzten großen Abschied, unserem Tod.

Das ist unsere Aufgabe als Pfarrgemeinde. Ein irres Programm. Ich bitte euch daher um einen Gefallen. Beten wir immer wieder gemeinsam, dass mir und euch dieses Wirken gelingen möge.

Pfr. Dominik Toplek

UNSERE NEUE PFARRKOORDINATORIN STELLT SICH VOR:



„Wer aufbricht, der kann hoffen“, heißt es in einem Kirchenlied. Mit diesen Zeilen, die ich kurz vor dem Abschluss meiner Ausbildung gelesen habe, möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Anita Kustermann, ich bin 47 Jahre alt und wohne mit meinem Mann Harald und meinen Söhnen Mathias und Dominik in Hörbranz. Im Juni 2016 habe ich meine zweijährige Ausbildung zur Pastoralassistentin in St. Pölten abgeschlossen. Während

meinem Praktikum in Dornbirn brachte ich mich in der Pfarre St. Leopold, St. Martin und im Seelsorgeraum in verschiedenen Arbeitskreisen, Gruppen und Gremien ein und lernte das breite Spektrum des pastoralen Berufes und vor allem viele Menschen kennen. In der Hoffnung auf ein gelingendes Miteinander, auf fruchtbringende Zusammenarbeit und im Vertrauen auf Gottes Begleitung freue ich mich, diesen neuen Aufbruch mit euch zu beginnen.

Anita Kustermann

ROBERT HOFFMANN - ABSCHIED UND DANK

Irene Riedmann fand beim Abschieds- und Auferstehungsgottesdienst für den im Juni verstorbenen früheren PGR-Vorsitzenden Robert Hoffmann, treffende Worte:



Robert...
... der uns so selbstverständlich gern hatte, mit und trotz unseren Eigenheiten;

... mit dem wir lachen und weinen und stundenlang über Gott und die Welt diskutieren konnten;

... mit dem wir gemeinsam so viel Wertvolles zustande brachten – sowohl im kleinen Kreis als auch in seiner überaus geschätzten Pfarre Bruder Klaus;

... dessen unerschütterlich positive Einstellung wir stets bewunderten, besonders wenn es um seine vielen, schweren gesundheitlichen Probleme ging - doch dessen Hoffnung auf Genesung sich in den letzten Monaten durch schmerzhaft, schwächende und lange andauernde Krankenhausaufenthalte leider zusehends in Hoffnungslosigkeit wandelte;

... der Leben – für uns alle viel zu früh - in Gottes Hände zurückgeben musste...

Lieber Robert es war schön mit dir, wir werden dich sehr vermissen, sagen von Herzen DANKE für alles und wünschen dir, dass dort, wo du hingegangen bist, kein Leid mehr dich beschwere, keine Angst auf dir laste und du satt werdest an allem, wonach du hier gehungert hast, dass du die wiederfindest, die du verloren hast auf dieser Erde, und auch wir uns eines Tages wiedersehen. Mögest Du leben in Gottes Frieden!

Fotos – Inge Zündel, Maurice Shourot

Haselstauden Maria Heimsuchung

75 Jahre
Pfarre
Haselstauden

Ein wahrlich tolles, erfülltes Pfarrfest konnten wir am Sonntag, 3. Juli dieses Jahres, miteinander feiern. Im Rahmen der Feierlichkeiten zu 75 Jahre Pfarre Haselstauden durften wir den Festakt mit einem würdigen, feierlichen Dankgottesdienst beginnen. Im Anschluss traf sich die Festgemeinde bei idealem Wetter auf dem Schulplatz. Die Stadtkapelle Dornbirn Haselstauden umrahmte dieses Fest mit schwungvollen Musikstücken. Ein Schulchor der VS Haselstauden Verstärkt durch den Kindergarten trug ebenfalls mit lustigen Liedern zum Gelingen dieses Festes bei. Maßgeblich zur reibungslosen Vorbereitung und Durchführung beigetragen haben, die Fasnatzunft Haselstauden sowie der Fußballclub des Hella DSV, wie auch viele Kuchenbäckerinnen und freiwillige Helfer. Auch einige Flüchtlinge haben mit uns gefeiert und uns leckeres Essen aus ihren Regionen angeboten. Unzählige fleißige Hände halfen mit, dass dies ein würdiges Fest der Freude und des Dankes werden konnte.

Für das Festteam, Wolfgang Spiegel.



Nächste Veranstaltung im Zuge unserer 75 Jahr Feier „PFARRE WEITER-BRINGEN-DENKEN“

Freitag, 4. November um 19.00 Uhr im Pfarrheim Haselstauden. Genaueres rechtzeitig in ihrem Postkasten und hier zu lesen.

RELIGIONSLEHRERINNENWECHSEL

Dank an „die Scheidenden“



Maria Winder hat Jahrzehnte lang als Klassenvorstand in der VS Haselstauden in ihren Klassen auch Religionsunterricht gehalten. Liebe Maria, ich danke dir, dass du im letzten Jahr die katholischen Schüler deiner Klasse auf die Erstkommunion vorbereitet und dabei mit der Pfarre eng zusammen gearbeitet hast!



Gerlinde Hämmerle hat in Winsau (und vorher in Ebnit) Religion unterrichtet. Liebe Gerlinde, ich sage dir ein herzliches Dankeschön, dass du zur Vorbereitung der Schülermessen meistens schon eine packende Geschichte mitgebracht hast! So haben wir mit den Kindern und Eltern zusammen viele interessante Schülermessen und Wortgottesdienste gefeiert.

Grüß-Gott den Neuen



Astrid Tschapeller wird in der VS Winsau Religion unterrichten. Liebe Astrid, als erfahrene Religionslehrerin wirst du dich sicher gut in Winsau einbringen. Da du (zusammen mit Gerlinde Hämmerle) die Schülergottesdienste vorbereitest, werden wir mit einander zu tun haben.



Rebecca Kempfer hat soeben den Zusatzlehrgang für die Ausübung des katholischen Religionsunterrichts erfolgreich abgeschlossen und wird 5 Stunden in der VS Haselstauden unterrichten. Liebe Rebecca, es freut mich sehr, dass du gerade in Dornbirn eingesetzt wirst, wo du schon als Sekretärin in der Winkelgasse den Seelsorgeraum kennengelernt hast. Da du 2. Klassen unterrichtest, werden wir in der Erstkommunion-vorbereitung viel miteinander zusammenarbeiten.

Gerold Reichart

DANKE UNSERER ORGANISTIN

Theresia Kapun hat über Jahrzehnte in Haselstauden Orgel gespielt. Liebe Theresia, ich danke dir, dass du dich immer gut auf deinen Orgeldienst vorbereitet und fleißig geübt hast. Leider musst du das Orgelspielen aus gesundheitlichen Gründen lassen. Ich wünsche dir, beim Hören der Orgelmusik und im Mitfeiern der Gottesdienste viel Kraft!

PFARRWALLFAHRT

Für Montag, den 10. Oktober, mit Abfahrt um 08.00 Uhr, planen wir einen Ausflug für alle mit dem Autobus. Die Reise führt uns durch das eher unbekanntere Allgäu nach Maria Rain zur Wallfahrtskirche Heilig Kreuz. Dort erfreuen wir uns am Gottesdienst unter der Leitung von unserem Pfarrer Gerold Reichart. Wir sehen eine alte Wallfahrtskirche der besonderen Art. Nach dem Gottesdienst geht die Reise weiter in die Stadt Kempten, wo wir die Mittagspause halten. Anschließend folgt ein kurzer Stadtrundgang, bevor wir nach Gschnaidt fahren, wo wir den Wald der Kreuze bestaunen können. Pfarrer Gerold und Alfons sind mit auf der Reise und Klaus wird uns einiges dazu erzählen. Anmeldungen zu dieser Fahrt sind ab sofort im Pfarrhof bei Frau Carmen Ruepp möglich. Nähere Informationen sind in den Schaukästen angeschlagen. Klaus Fohngruber



AUSHILFE ENDET

Caritasseelsorger Dr. Norman Buschauer beendete seinen Aushilfsdienst bei uns in der Pfarre. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Aushilfen im letzten halben Jahr. Seine lebensnahen Predigten werden uns im Gedächtnis bleiben. "Aushilfsregelung neu" siehe „Auf einen Blick“.

FAMILIENSONNTAG/PFARRHOCK

Jeden ersten Sonntag im Monat soll es ab Oktober ein besonderes Familienangebot geben. Gottesdienst und Pfarrhock. (Pfarrcafe oder im Cafe Ulma) Familien und die Pfarrfamilie sollen sich so treffen und eine neue Gemeinschaft entstehen lassen.

2. Oktober 8.45 Uhr Messfeier, anschließend Pfarrhock. alle sind eingeladen Erntekörbchen mitzubringen.

DANKEFRÜCHSTÜCK

Kirchenschmuckteam und Kirchenreinigungsteam auf ein DANKE-Frühstück beim Cafe Ulmer. Es ist ein leiser Dienst, umso mehr fällt es auf, wenn er nicht erledigt wird. Deshalb war es uns ein großes Anliegen, auf diese Weise „Danke“ zu sagen, für euren verlässlichen Dienst im Hause Gottes.



AUF EINEN BLICK

AUSHILFE NEU:

Ab sofort wird Moderator Erich Baldauf unseren Pfarrer Gerold in seinen priesterlichen Diensten unterstützen. Jedes vierte Wochenende im Monat (gilt ab November) feiert er mit uns die Eucharistie. Desweiteren übernimmt er einen Teil der Tauftermine und den Beerdigungsdienst an Samstagen. Herzlichen Dank an Erich Baldauf.

WORTGOTTESFEIERN

Jeden ersten Samstagabend und jeden zweiten Dienstagvormittag

Samstag, 1. Oktober 18:30 Uhr
Dienstag, 11. Oktober 8:30 Uhr

GLAUBENSSEMINAR

Start: Dienstag, 04. Okt 19:30 Pfarrheim Seminarraum

KLEINKINDERGOTTESDIENST

Sonntag, 9. Oktober
10:00 Uhr im Pfarrheim, Seminarraum

TAUFSONNTAG

Sonntag, 9. Oktober 14:00 Uhr

ELTERNKINDTREFF FIZZERL

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 19. Oktober von 9:00-10:30 Uhr im Pfarrheim.

Rohrbach St. Christoph

IMPRESSIONEN VOM PFARRFEST

Mit großem Einsatz des Fest-Teams um Robert Schwärzler und Maria Muxel vom Pfarrgemeinderat und tatkräftiger Unterstützung vieler fleißiger Hände wurde das Wochenende 25. und 26. Juni dem Motto „Rohrbach feiert“ mehr als gerecht. Klein und Groß erfreuten sich an den Attraktionen und Mitmachmöglichkeiten. Höhepunkte waren Auftritte der Jungmusik des MV Rohrbach und der Gruppe Roadwork am Samstag, sowie ein stimmungsvoller Familiengottesdienst und der Frühschoppen mit der Rohrbacher Musig. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Fest der Begegnung ermöglicht haben!



AUF EINEN BLICK

Mittwoch, 12. Oktober

20.00 Uhr Pfarrversammlung zur Vorbereitung der Pfarrgemeinderatswahl 2017 – die Pfarre in die Zukunft führen

Freitag, 14. Oktober

17.00 Uhr Pfarrkirche: „Fritag om Füfe“, „Leuchtende Bilder – Fenster angreifen, um zu be-greifen“ Vortrag und Führung mit Ing. Klaus Thaler

Sonntag, 16. Oktober

10.30 Uhr Erntedankgottesdienst – Familienmesse, anschließend Schnitzeessen im Pfarrzentrum

Sonntag, 23. Oktober

10.30 Uhr Missa brevis in G von W.A.Mozart, Kirchenchor St. Christoph und Ad hoc Orchester



ZIVILDIENER JEREMY – WILLKOMMEN IN UNSERER PFARRE!



Liebe Pfarrgemeinde,

mein Name ist Jeremy Thurnher und ich werde ab Oktober der neue Zivildienster der Pfarre Rohrbach sein. Ich habe mich für die Pfarre St. Christoph beworben, weil ich schon immer das Gefühl habe, dass mich Gott auf meinem Weg unterstützt und mir hilft, wo er nur kann. Daher war es für mich eine tolle Gelegenheit, meinen Zivildienst in einer Pfarre zu absolvieren, um Gott zu zeigen, dass ich seine Unterstützung zu schätzen weiß. Daher möchte ich mich ganz herzlich beim Pfarrteam bedanken, das mir die Chance gegeben hat, meinen Zivildienst in der Pfarre St. Christoph zu absolvieren. Ich freue mich schon sehr auf die kommenden 9 Monate, in denen ich hoffentlich viele neue Erfahrungen und tolle Momente mit dem gesamten Pfarrteam sammeln kann.

Jeremy Thurnher

LICHTER-LABYRINTH

AM DONNERSTAG, 13 OKTOBER, 18.00 UHR – 20.00 UHR

anlässlich des Internationalen Labyrinth-Tages sind Sie eingeladen, das Labyrinth im Foyer des Pfarrzentrum St. Christoph in besonderer Atmosphäre zu entdecken.

WIR FEIERN ERNTEDANK – EINLADUNG ZUM SCHNITZEESSEN

Wir wollen Gott danken für alles, was er auf den Feldern und in den Gärten wachsen lässt, für die Menschen, die arbeiten und sorgen, damit wir jeden Tag zu essen haben und für alle Menschen, die mit uns auf dem Weg und uns gut sind.

Sonntag, 16. Oktober um 10.30 Uhr, Familienmesse

Anschließend laden die Frauenrunden zu Schnitzel und Salat und feinem Kuchenbuffet ins Pfarrzentrum ein.

EINLADUNG ZUM BIBLIODRAMA

VON DEN WAHREN SCHÄTZEN – DIE UTOPISCHE KRAFT DER BERGPREDIGT

Drei Abende mit Elisabeth Hämmerle

siehe auch Seite 12/13 unter Termine und Veranstaltungen



HERZLICHE EINLADUNG ZUR WALLFAHRT AM MITTWOCH, 19. OKTOBER

Reiseziel: St. Corneli, Feldkirch-Tosters, anschließend Besuch der Schattenburg

Abfahrt: 13.00 Uhr, Kirchplatz

Anmeldung: Traudl Schwendinger
T 31 435 oder Paula Lenz T 21 991

Fotocredit: Welleschik/wikicommons



Aktuelles aus und für Dornbirn

WAS DENKT DORNBIRN

Seit der Errichtung des Seelsorgeraumes Katholische Kirche in Dornbirn am 1. September 2014 hat sich in Dornbirn einiges getan. Die Zusammenarbeit unter den Pfarren mit den vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern wird schrittweise ausgebaut, es gibt ein Büro für die zentralen Verwaltungs- und Organisationsfragen in der Winkelgasse, die Priester teilen sich die Seelsorge für die ganze Stadt und das dreiköpfige Jugendteam gibt ebenfalls ein kräftiges Lebenszeichen von sich. Ab Herbst ist neu als Pfarrer Dominik Toplek in Dornbirn tätig und übernimmt die Seelsorge in Dornbirn Schoren und Dornbirn Oberdorf. Dies ist ein guter Zeitpunkt für eine erste Zwischenbilanz und eine Gelegenheit die gesteckten Ziele zu schärfen.

Diese Zwischenbilanz wird mittels Befragung vom 12. – 20. November 2016 durchgeführt. Die näheren Details folgen. Die Umfrage soll aussagekräftig werden. Dr. Johannes Panhofer, Assistent an der Theologischen Fakultät der Universität in Innsbruck, wird die Umfrage begleiten. Er lagerte der eigentlichen Befragung eine Vorstudie vor, die in den Sommermonaten durchgeführt wurde. Dazu werden Interviews mit verschiedensten Menschen aus Dornbirn geführt. Aus den Ergebnissen dieser Interviews lassen sich schließlich die großen Fragenkomplexe ableiten. Im neuen Jahr 2017 werden die Ergebnisse der Befragung öffentlich präsentiert. Die künftigen Pfarrgemeinderäte in Dornbirn können mit den Ergebnissen ihre Arbeit aufnehmen.

Erich Baldauf

NEUE GOTTESDIENSTORDNUNG ENTSTAND UNTER GROSSER BETEILIGUNG

Der Bischof gewährte Vikar Paul Riedmann mit 1. September 2016 die Pensionierung, im vergangenen Jahr verstarb Pfr. i. R. Walter Vonbank. Es wurde eine neue Gottesdienstordnung notwendig, zu der der Seesorgeraumrat im Jänner Kriterien ausarbeitete. Ein wichtiges Kriterium war, die neue Ordnung soll bis in das Jahr 2018 halten, selbst wenn ein weiterer Priester ausfallen sollte. Eine mit Vertretern aus den Pfarren, einer Pfarrkoordinatorin und einem Priester eingesetzte Arbeitsgruppe arbeitete einen Vorschlag für die Pfarren, Parzellen, Altersheime und das Krankenhaus aus. Die einzelnen Pfarrgemeinderäte wurden zu Rückmeldungen an die Arbeitsgruppe eingeladen. Auf einer gemeinsamen Sitzung aller Pfarrgemeinderäte kam ein beinahe einhelliger Vorschlag für den Seelsorgeraumrat zustande, der von diesem in der Sitzung im Juni angenommen wurde.

Erich Baldauf

PFARRVERSAMMLUNGEN IN ALLEN PFARREN

Es ist gut, dass du da bist. Über jedem Menschen - Mann und Frau, Kind, Greis, reich, arm, glaubend oder zweifelnd - steht von Anfang an dieser Gedanke. Papst Franziskus lädt Christen bzw. die Pfarrgemeinden ein, diese Botschaft heute kreativ und mutig zu den Menschen zu tragen. Die Pfarren stehen in einem größeren Veränderungs- und Entwicklungsprozess. In Vorbereitung der Pfarrgemeinderatswahl im März 2017 sind Sie eingeladen, diese Veränderungen mit zu gestalten. Wir werden den Fragen nachgehen: Was ist für die Pfarre in den kommenden Jahren wichtig? Welche Ideen und Projekte sollen oder möchten umgesetzt werden? Vielleicht wünschen Sie für eine Idee oder ein Vorhaben die Unterstützung der Pfarre? Mit diesen Überlegungen kann und soll der neue Pfarrgemeinderat die Arbeit beginnen können.

Natürlich informieren wir über die weiteren Entwicklungen im Seelsorgeraum Katholische Kirche in Dornbirn und bieten nähere Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl.

Erich Baldauf

Gottesdienste und Gebet

Sonn- und Feiertage

VORABENDGOTTESDIENSTE

- 17.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 18.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier, 2. Sa i. Monat Wortgottesfeier
- 18.30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- HASELSTAUDEN** Messfeier, 1. Sa i. Monat Wortgottesfeier
- ROHRBACH** Messfeier, 2. + 4. Sa i. Monat Wortgottesfeier
- 19.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 1. Sa in ger. Mon. Wortgottesfeier

SONNTAG

- 7.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.00 Uhr **MARKT** Messfeier
- WATZENEGG** Messfeier
- 8.45 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier
- 9.00 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- SCHOREN** Messfeier
- KRANKENHAUS** Messfeier
- 9.30 Uhr **KEHLEGG** Messfeier
- WATZENEGG** 1. So im Monat Familien-Wortgottesfeier
- EBNIT** Messfeier, 3. So i. unger. Mon. Wortgottesfeier
- 10.30 Uhr **MARKT** Messfeier
- OBERDORF** Messfeier
- ROHRBACH** Messfeier
- 10.45 Uhr **GÜTLE** Messfeier, 3. So i. unger. Mon. Wortgottesfeier
- 11.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, kroatisch
- FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 12.00 Uhr **MARKT** Messfeier, englisch
- 19.00 Uhr **MARKT** Messfeier, 1., 3. + 5. So i. Mon. Wortgottesfeier
- 19.30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier, jeden 2. So Wortgottesfeier

Werkstage

MONTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 9.00 Uhr **SCHOREN** Morgenlob
- 19.00 Uhr **ROHRBACH** Rosenkranz

DIENSTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- 8.30 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, jeden 8. Dienstag Wortgottesfeier
- 9.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier
- 15.30 Uhr **PFLEGEHEIM BIRKENWIESE** Messfeier
- 19.00 Uhr **MARKT** Messfeier

MITTWOCH

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier von Frauen mitgestaltet (1. Mittwoch im Monat mit Frühstück)
- FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.15 Uhr **MARKT** Frauenmesse
- 8.30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier
- 19.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier
- ROHRBACH** Rosenkranz
- KAPELLE MÜHLEBACH** Messfeier
- 19.30 Uhr **SCHOREN** Oktober-Rosenkranz

DONNERSTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- 19.00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier
- 19.30 Uhr **SCHOREN** Messfeier

FREITAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 7.15 Uhr **ROHRBACH** Schülermesse (während der Schulzeit)
- 8.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier
- WATZENEGG** Messfeier
- FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 15.00 Uhr **OBERDORF** Stunde der Barmherzigkeit
- 19.00 Uhr **MARKT** Messfeier
- ROHRBACH** Anbetung

SAMSTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.00 Uhr **ROHRBACH** Morgenlob

STILLE ANBETUNG

- MARKT** Dienstag nach der Abendmesse, Mittwoch 9.15 – 12.30 Uhr in der Carl L. Kapelle
- KAPELLE KATHARINE DREXEL** Dienstag, 18.30 Uhr
- OBERDORF** Donnerstag, 8.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 21.00 Uhr
- SCHOREN** 7. und 28. Juli, 4. und 25. August, sowie 1. und 29. September
- HASELSTAUDEN** Montag, 3., 10., 17., 24. und 31. Oktober, jeweils 13.00 – 18.00 Uhr
- ROHRBACH** Freitag, 19.00 Uhr

ROSENKRANZ

- MARKT** Freitag, 18.30 Uhr
- KAPELLE MÜHLEBACH** Donnerstag, 19.30 Uhr
- Sonntag, 17.00 Uhr
- OBERDORF** Sonntag bis Freitag, 18.30 Uhr
- Samstag, 17.30 Uhr
- HASELSTAUDEN** Montag bis Freitag, 18.30 Uhr
- ROHRBACH** Montag und Mittwoch, 19.00 Uhr
- KAPELLE KEHLEN** Sonntag, 19.30 Uhr
- SCHOREN** Mittwoch, 19.30 Uhr



Kontakt und Impressum

KIRCHE IN DER STADT

Winkelgasse 3
Erich Baldauf (Moderator)
T 05522 3485 7802
erich.baldauf@kath-kirche-dornbirn.at
Katharina Weiss (Organisationsleiterin)
T 05522 3485 7803
katharina.weiss@kath-kirche-dornbirn.at
Rebecca Kempfer (Sekretärin)
rebecca.kempfer@kath-kirche-dornbirn.at
T 05522 3485 7804

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Winkelgasse 3
Stefanie Krüger
T 0676 832 402 801
stefanie.krueger@kath-kirche-vorarlberg.at
Agnes Pichler
T 0676 832 402 802
agnes.pichler@kath-kirche-dornbirn.at
Sabrina Wachter
T 0676 832 407 801
sabrina.wachter@kath-kirche-dornbirn.at

ST. MARTIN

Marktplatz 1 T 22 220
pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at
www.st-martin-dornbirn.at
Seelsorge:
Nora Bösch (Pfarrkoordinatorin)
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at
Christian Stranz SVD (Pfarrer)
Josef Schwab (Vikar)
Otto Feurstein (Vikar)
Pfarrbüro:
Nelly Hollenstein

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3 T 22 513
pfarramt.hatlerdorf@utanet.at
www.pfarre-hatlerdorf.at
Seelsorge:
Martina Lanser (Pfarrkoordinatorin)
martina.lanser@gmx.at
Christian Stranz SVD (Pfarrer)
Pfarrbüro:
Emma Rosenzopf
Doris Rhomberg

OBERDORF

Bergstraße 10 T 22 097
pfarramt@pfarre-oberdorf.at
www.pfarre-oberdorf.at

Seelsorge:

Helga Rebenklauber (Pfarrkoordinatorin)
helga.rebenklauber@pfarre-oberdorf.at
Dominik Toplek (Pfarrer)
Reinhard Waibel (Diakon)

Pfarrbüro:

Birke Nußbaumer

SCHOREN

Schorenquelle 5 T 23 344
pfarre.bruderklous@utanet.at
www.pfarre-bruderklous.at

Seelsorge:

Dominik Toplek (Pfarrer)
Hans Peter Jäger (Diakon)
Reinhard Waibel (Diakon)
Anita Kustermann (Pfarrkoordinatorin)
Pfarrbüro:
Elisabeth Kalb

HASELSTAUDEN

Mitteldorfgasse 6 T 23 103
pfarramt.haselstauden@utanet.at
www.wallfahrtskirche.at

Seelsorge:

Alfons Meindl (Pfarrkoordinator)
alfons.meindl@wallfahrtskirche.at
Gerold Reichart (Pfarrer)
Pfarrbüro:
Carmen Ruepp
pfarramt.haselstauden@wallfahrtskirche.at

ROHRBACH

Rohrbach 37 T 23 590
pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-st-christoph.at

Seelsorge:

Ulrike Amann (Pfarrkoordinatorin)
ulrike.amann@kath-kirche-dornbirn.at
Gerold Reichart (Pfarrer)
Hugo Fitz (Diakon)
Pfarrbüro:
Sabine Blum-Graziadei
sabine.blum-graziadei@kath-kirche-dornbirn.at

EBNIT

Kontakt: Pfarrbüro Haselstauden
pfarramt.ebnit@utanet.at

Seelsorge:

Hans Fink (Kaplan)

IMPRESSUM

Medieninhaber

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung

Otto Feurstein
T 05572 41729
otto.feurstein@tele2.at

REDAKTIONSSCHLUSS NOVEMBER AUSGABE: 7. OKTOBER 2016

Redaktionsteam:

Uli Amann (Rohrbach), Thomas Bohle (Hatlerdorf), Ylène Dona (Layout), Otto Feurstein (St. Martin), Steffi Krüger (Jugend), Helfried Lambauer (Layout), Alfons Meindl (Haselstauden), Reinhard Waibel (Schoren), Helga Rebenklauber (Oberdorf), Katharina Weiss (Organisationsleiterin)

Verantwortung und Rechte für die einzelnen Pfarreiberichte sowie Fotos und Bildmaterial bei den jeweiligen Pfarreien.
Abonnements, An- und Abbestellungen, Adressänderungen bitte beim jeweiligen Pfarramt.
Preis: für Jahresabo € 8,-

Hersteller:

Druckerei Vigl

Erscheinungsort und Verlagspostamt:

Anschrift der Redaktion:
Dornbirner Pfarrblatt
Annagasse 5
6850 Dornbirn
T 05572 21250
dornbirner.pfarrrblatt@gmx.at

VIGL DRUCK

Paterno: die gesamte Bürowelt für Privat- und Geschäftskunden.

Paterno bietet Ihnen ein umfassendes Sortiment mit einer großen Auswahl an hochwertigen Markenartikeln und professioneller Beratung in den Bereichen:

- » Bürobedarf
- » Papier
- » EDV
- » Bürotechnik
- » Verpackung und Hygiene
- » Büroeinrichtung inkl. Planung und Montage



paterno
BÜROWELT

Alles für das moderne Büro.

Besuchen Sie uns online oder in unserem Shop in Dornbirn.



Paterno Bürowelt GmbH & Co KG

Forachstr. 39
A-6850 Dornbirn

Tel.: +43 (5572) 3747
info@paterno-buerowelt.at
www.paterno-buerowelt.at

**BESTATTUNG
OBERHAUSER**
DORNBIRN - SCHWARZACH - HÖRBRANZ

In Würde Abschied nehmen

Ein geliebter Mensch ist verstorben.
Es gibt vieles zu regeln, zu organisieren und zu bedenken.
Wir von der Bestattung Oberhauser sind in dieser schweren Zeit für Sie da.

Franz-Michael-Felder-Straße 10 6850 Dornbirn
T 05572/20 630 M 0664/240 66 10
office@bestattung-oberhauser.at
www.bestattung-oberhauser.at



PFARREN IN DIE ZUKUNFT FÜHREN

EINLADUNG Pfarrversammlungen

Di, 04.10.2016
Pfarre St. Martin

Mi, 05.10.2016
Pfarre Hl. Maria Magdalena

Mi, 12.10.2016
Pfarre St. Christoph

Mo, 17.10.2016
Pfarre Bruder Klaus

Mi, 19.10.2016
Pfarre St. Leopold

Mo, 14.11.2016
Pfarre St. Sebastian

Do, 12.01.2017
Pfarre Maria Heimsuchung

Beginn
19 Uhr